

## HANSESTADT WARBURG

Der Vorsitzende des Bezirksausschusses Bonenburg

### NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Bezirksausschusses Bonenburg des Rates der Hansestadt Warburg

am Dienstag, dem 10.10.2017, "Gaststätte zur schönen Aussicht", Haselbusch 20 in Bonenburg

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

#### Es sind anwesend:

Rose, Gerhard  
Brüss, Günter  
Michels, Thomas  
Müller, Elmar  
Olderog-Enge, Thorben  
Ricken, Stefan  
Tuschen, Günter  
Wagemann, Werner  
Wiemers, Martin

#### Es sind nicht anwesend:

Thonemann, Johannes  
Tillmann jun., Heinrich  
Tillmann, Antonius

#### Von der Verwaltung ist anwesend:

Spitz, Burkhard, zugl. Schriftführer

AV RH Gerhard Rose eröffnet die 8. Sitzung des Bezirksausschusses Bonenburg des Rates der Hansestadt Warburg und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung frist- und formgerecht eingeladen worden ist. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden beraten:

- I. Öffentlicher Teil
  1. Bekanntmachungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
  2. Haushaltsmittel 2017 und deren Abwicklung für Bonenburg
  3. Sachkontostand Bezirksausschuss Bonenburg
  4. Kontostände Spielplatzbudget, Sachkostenpauschale (Rentner AG), Straßenunterhaltungsbudget, Jugendförderung
  5. Anträge für das Haushaltsjahr 2018
  6. Einrichten einer Tempo-30-Zone in den Straßen "Schattberg, Grüner Weg und Zur Regentenhöhe"
  7. Bericht zur Lage der Flüchtlingssituation in Bonenburg
  8. Bericht über die Arbeiten der Friedhofsgruppe durch einen Vertreter dieser Gruppe
  9. Verschiedenes
- II. Nichtöffentlicher Teil
  10. Friedhof
  11. Verschiedenes

**I. Öffentlicher Teil****1. Bekanntmachungen des Vorsitzenden und der Verwaltung**

---

Es liegen keine Bekanntmachungen vor.

**2. Haushaltsmittel 2017 und deren Abwicklung für Bonenburg**

---

In 2017 wurde die Zaunanlage am neuen Sportplatz mit 6.500,00 € bezuschusst. Ebenso sind am Bildstock „Brechtken“ Wartungsarbeiten i. H. v. 2000,00 € angefallen. Die Erneuerung der Teerdecke und Wasserablaufrinne „Bunserweg“ in Höhe der Häuser „Pennig und Brechtken“ wird ins nächste Jahr verschoben, da voraussichtlich die Wasserleitung in der Straße erneuert wird.

**3. Sachkontostand Bezirksausschuss Bonenburg**

---

Der Haushaltsansatz für 2017 betrug 1274,03 €. Somit weist das Sachkonto derzeit einen Stand von 3552,90 € aus.

**4. Kontostände Spielplatzbudget, Sachkostenpauschale (Rentner AG), Straßenunterhaltungsbudget, Jugendförderung**

---

- Spielplatzkonto

Der Kontostand beträgt derzeit 3.746,73 €.

- Sachkostenkonto Rentner AG

In 2017 sind für die Ortschaften 10.000,00 €, aufgeteilt nach Einwohnerstärke, bereitgestellt worden. Das ergibt für den Stadtteil Bonenburg einen Betrag von 703,08 €. Die Abstimmung über den Vorschlag, den Offenen Treff und die Nikolausfeier mit jeweils 100,00 € zu bezuschussen, wurde einstimmig angenommen.

- Straßenunterhaltungsbudget

Dieses Konto wird von der Bauverwaltung geführt. Der Kontostand beläuft sich hier derzeit auf 41.322,23 €.

- Jugendförderung

Der Betrag für die Jugendförderung beträgt für das Jahr 2017 185,00 €.

AV RH Rose schlägt vor, den Betrag je zur Hälfte an den Sportverein und den Spielmannszug aufzuteilen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**5. Anträge für das Haushaltsjahr 2018**

---

Für das Haushaltsjahr 2018 sollen folgende Anträge gestellt werden:

- restliche Mittel für Zaun am neuen Sportplatz
- Mittel für einen Wartungsvertrag mit der Fa. Jäkel für Kreuzweg und Bildstöcke in der Gemeinde
- Mittel für eine zeitgesteuerte Zwangsbelüftung in der Turnhalle
- Zuschuss zu einem kleinen Mulcher für Pflegearbeiten an der Eggehalle, an den Sportplätzen und an weiteren städtischen Grünflächen (z. B. Bauplätzen, Wanderwege, usw.)

**6. Einrichten einer Tempo-30-Zone in den Straßen "Schattberg, Grüner Weg und Zur Regentenhöhe"**

---

Ein Ortstermin mit der Polizei, dem Kreis Höxter, der Hansestadt Warburg und Anwohnern der betroffenen Straßen hat am 13.09.2017 stattgefunden. AV RH Rose stellt den Antrag so zu verfahren, wie es an dem Ortstermin besprochen wurde (eine Kopie der Niederschrift des Ortstermins wird in der Anlage beigefügt). Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

#### 7. Bericht zur Lage der Flüchtlingssituation in Bonenburg

In der 32. KW sind alle Flüchtlinge nach Warburg umgezogen. Die Grundschule ist noch bis Ende des Jahres vom Ordnungsamt angemietet. Danach wird bei einem Ortstermin mit der Bau- und Ordnungsverwaltung geklärt, welche Sanierungs- und Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden sollen.

#### 8. Bericht über die Arbeiten der Friedhofsgruppe durch einen Vertreter dieser Gruppe

AM G. Brüss gab einen Überblick über die im laufenden Jahr getätigten Arbeiten. So wurden Platten ausgewechselt, neue Grabfelder eingesät und im Eingangsbereich das Pflaster aufgenommen und neu verlegt.  
Die Eiche am Ehrenmal muss neu abgestützt werden.  
Bei ungepflegten Grabstellen sollen die Angehörigen angeschrieben werden, um Abhilfe zu schaffen.

#### 9. Verschiedenes

Die Bänke am Kirchberg wurden erneuert. Im Zuge der Installation der neuen LED-Leuchtmitteln am Kirchberg sollen auch die Abfallbehälter folgen.

Die Straßenlaternen sollen gestrichen werden.

Im gesamten Ortsbereich werden die Straßenlampen, die in einem Abstand von über 40 Metern stehen, durch Pilzleuchten ersetzt. Die technischen Leuchten werden ausgetauscht, nur bei den Durchgangsstraßen mit Auslegerlampen werden technische Leuchten eingebaut.

Der Platz an der Ladestraße der Firmen Lücking und Müller wurde neu geschottert.

Am 17. Mai fand die Ortsbegehung im Rahmen des Kreiswettbewerbs 2017 „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Für die Flüchtlingsinitiative wurden ein Sonderpreis von 300 € ausgelobt. Der Betrag wurde an die Organisatoren weitergeleitet.  
Das Ortsschild in der Straße „Zum Wiesenhof“ wurde wieder aufgestellt.

Am 26. September war ein Ortstermin mit der Fa. Thiele, dem Holzlieferanten und dem Bauamt in der Turnhalle. Das Ergebnis: das Holz wurde mit einer Feuchte von 10 – 12 % ausgeliefert und eingebaut. Es hatte bei einer Messung im Frühjahr eine Feuchte von 17 – 18 %. Bei der Messung am Ortstermin konnte wiederum eine Feuchte von 10 – 12 % festgestellt werden. Der Hersteller und der Tischler können es sich nicht erklären, wieso der Boden nicht ordentlich liegt und sich wellt. In den nächsten Tagen werden einige Bretter ersetzt, um festzustellen, ob das Problem weiterhin besteht. Die Fa. Andelefski wird beauftragt, nochmals die Feuchte zu messen.

Da es in der Turnhalle bei geschlossenen Fenstern „muffig“ riecht, wird über eine Zwangsbelüftung nachgedacht. Siehe Anmeldung zum Haushalt 2018

Der Volkstrauertag ist am 19. November 2017. Die Ansprache wird von Herrn Udo Seewald gehalten.

Der Tag der Sauberkeit findet am 17. März 2018 statt.

Für die Grundschule soll eine Art Hausmeisterregelung gefunden werden.

**AV RH Rose schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:05 Uhr und bittet die Zuschauer und –hörer, den Raum zu verlassen. Es schließt sich der nichtöffentliche Teil an.**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### 10. Friedhof

---

AV RH Rose gibt einen Überblick über die Friedhofssituation. Anregungen über Gestaltung und benötigtem Platz, bei einem Beerdigungsaufkommen in Bonenburg unter Berücksichtigung der vorgegebenen Ruhezeiten und dem Bestattungsverhalten wurden bei dem Friedhofsplanungsbüro „planrat“ in Kassel eingeholt.

Anhand einer Excel-Tabelle und verschiedenen Beispielbildern werden Möglichkeiten aufgezeigt. Es entwickelt sich eine rege Diskussion über eine Aufteilung und Planung des alten Friedhofsteils zur neuen Nutzung.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich darauf, dass ein neuer Beratungstermin im Frühjahr mit Ortstermin stattfinden soll und danach eine Bürgerversammlung festgelegt werden sollte.

### 11. Verschiedenes

---

**Da zu diesem Punkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt AV RH Gerhard Rose um 21:45 Uhr die heutige Sitzung des Bezirksausschusses Bonenburg des Rates der Hansestadt Warburg und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.**



Gerhard Rose  
Ausschussvorsitzender

Burkhard Spitz  
Schriftführer

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **über die am 13.09.2017 durchgeführte Ortsbesichtigung**

#### **Ort:**

Warburg-Bonenburg, Schattberg, Grüner Weg und Zur Regentenhöhe

#### **Teilnehmer:**

Herr Rose	Bonenburg, Vorsitzender des Bezirksausschusses
Herr Voss	Hansestadt Warburg
Herr Schmidt	Kreispolizeibehörde Höxter, Bezirksdienst Scherfede
Herr Emmerich	Kreispolizeibehörde Höxter
Herr Rehker	Kreis Höxter, Abteilung Straßenverkehr

#### **Ergebnis:**

Die Voraussetzungen für die Einrichtung von Tempo 30-Zonen liegen einvernehmlich vor. Herr Rose will dieses Ergebnis dem Bezirksausschuss Bonenburg mitteilen, der dann über die weitere Vorgehensweise entscheidet.

Folgende Maßnahmen sind ggf. durchzuführen:

1. Die an der Straße „Zur Regentenhöhe“ aus Richtung der Feldflur vorhandene Ortstafel (Zeichen 310/311) ist vom jetzigen Standort zu entfernen und kurz vor dem Tunnel rechts in Fahrtrichtung Ortsmitte aufzustellen. Kurz hinter dem Tunnel, aber noch vor dem nach rechts abzweigenden Weg, ist rechts in Fahrtrichtung Ortsmitte ein Zeichen 274.1-40 „Beginn/Ende einer Tempo 30-Zone (doppelseitig)“ aufzustellen.
2. Am Beginn der Straße „Zur Regentenhöhe“ aus Richtung der Eggestraße ist ein Zeichen 274.1-40 gegenüber dem vorhandenen Zeichen 205 „Vorfahrt gewähren“ (Höhe Haus Eggestraße 11) aufzustellen.
3. Am Beginn der Straße Schattberg aus Richtung der Eggestraße ist ein Zeichen 274.1-40 kurz hinter der Trafostation aufzustellen.
4. An der Straße Schattberg ist aus Richtung der Feldflur kurz vor der ersten Hauszufahrt (Schattberg 5) ein Zeichen 274.1-40 aufzustellen.
5. Die an der Straße „Grüner Weg“ aus Richtung der Feldflur vorhandene Ortstafel ist auf die gegenüberliegende rechte Seite zu versetzen und kurz vor den Tannen aufzustellen. Das Zeichen 274.1-40 ist dann hinter der folgenden Grundstückszufahrt (Haus Nr. 9) aufzustellen. Diese Maßnahmen sollten zuvor mit den Grundstückseigentümern besprochen werden, zumal auch die Tannen so zurückzuschneiden sind, dass Vorder- und Rückseite der Verkehrszeichen rechtzeitig gesehen werden können. Sollte der für das Zeichen 274.1-40 vorgesehene Standort ausscheiden, ist das Zeichen in Höhe des Hauses Nr. 3 aufzustellen.

Sollte der Bezirksausschuss Bonenburg die Einrichtung der Tempo 30-Zonen beschließen, wird die Hansestadt Warburg einen entsprechenden Antrag einreichen.

Im Auftrag

gez.

Lothar Rehker